Ausgabe Nr. 77 / Dezember 2018

An einen Haushalt
Postentgelt bar entrichtet

MARKTGEMEINDE GRAFENEGG

www.grafenegg.gv.at gemeinde@grafenegg.gv.at

Informationsblatt mit amtlichen Mitteilungen für alle Bewohner, Gäste und Freunde von Diendorf, Engabrunn, Etsdorf, Grunddorf, Haitzendorf, Kamp-Grafenegg, Sittendorf und Walkersdorf

Schöne Feiertage und ein erfolgreiches neues Jahr!

Foto: Fotografenmeisterin Michaela Kienast

Rückblick auf das Haushaltsjahr 2018

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, das Jahr 2018 ist fast schon wieder vorbei. Es ist schnell vergangen. Wenn Sie mich fragen, fast zu schnell. In jedem Jahr blicken wir auf die Monate, Wochen und Tage zurück und wundern uns, wie 365 Tage so schnell dahinziehen können. Es geht einfach alles viel schneller heut zu Tage, es ist aber auch immer so viel zu tun, so viel zu erledigen. Umso wichtiger ist es, immer wieder auf dem Weg durchs Jahr, Station zu machen, kurz inne zu halten und zurück zu schauen. Traditionell blicken wir im Dezember auf das vergangene Jahr zurück. Ein erfolg- und ereignisreiches Jahr 2018 liegt hinter uns. Der Jahresrückblick bietet eine sehr gute Plattform, um die Leistungen und Aktivitäten in unserer schönen Marktgemeinde sowie unserer Vereine und Institutionen hervorzuheben und zu präsentieren.

Das Jahr 2018 war geprägt von den zahlreichen Bautätigkeiten in unserer Marktgemeinde. Nach einem kurzen, sowie milden Winter, konnten zu Beginn dieses Jahres die Arbeiten zur Fortsetzung des im Spätherbst 2017 begonnenen Kanalprojektes „Anpassung der Kanalisation in der KG Etsdorf und KG Walkersdorf an den Stand der Technik“ gleich wieder mit Hochdruck gestartet werden. Durch die Errichtung von zwei Mischwasserentlastungsbauwerken wird der Hauptsammler deutlich entlastet und das Regenwasser über 2 Hebewerke in den Mühlkamp gehoben. Das bringt eine deutliche Entschärfung bei Starkregenereignissen für die Schloßpark- und Mühlwegsiedlung sowie für künftige Siedlungserweiterungen. Die Entlastungsbauwerke wurden in Walkersdorf in der Landesstraße bei der Kreuzung „Kleiner Grünweg – Landesstraße“ bzw. im Kreuzungsbereich vor dem Rathaus in Etsdorf errichtet. Die Funktionsfähigkeit des Großbauwerkes ist seit Ende August 2018 gegeben und die Gesamtinvestitionskosten für diese Kanalbauarbeiten belaufen sich in Höhe von € 2,3 Mio. exkl. Umsatzsteuer. Die Wiederinstandsetzungsarbeiten der Verkehrsflächen, die durch die Grabungsarbeiten bei diesem Projekt betroffen waren, bzw. Restarbeiten werden im Frühjahr und Sommer 2019 durchgeführt. Ich danke Ihnen allen nochmals für das entgegengebrachte Verständnis für diese Mehrbelastung an Lärm, Staub und den beträchtlichen Verkehrsbehinderungen in den jeweiligen Straßenzügen.

Mit Freude kann festgestellt werden, dass unsere Marktgemeinde weiter im Wachsen begriffen ist. Nicht nur die Zahl der Bevölkerung (per 01.11.18 bereits 3097 HWS) steigt, auch die Zahl der Häuser und Wohnungen. Dies ist ein ganz klares und deutliches Zeichen dafür, dass sich vor allem junge Menschen und junge Familien in unserer Marktgemeinde wohlfühlen und hier eine ideale Wohn- und Lebensqualität vorfinden.

So wurden am 15. Oktober durch die „Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Kirchberg am Wagram“ in Etsdorf am Kamp achtzehn neu errichtete Wohnungen an ihre künftigen Bewohnerinnen und Bewohner übergeben. In dieser Siedlung, der Fasangasse und der Kreuzgasse, erfolgt bereits durch die „KAW“ der Bau von weiteren 18 Wohneinheiten im Bauteil 2. Die Fertigstellung ist für Sommer 2019 geplant. Für die Herstellung der kompletten Infrastruktur (ABA und WVA, Beleuchtung und Breitbandausbau sowie Straße und Straßenentwässerung) werden die Errichtungskosten für die MG Grafenegg Netto ca. 550.000,00 Euro betragen. In dieser Siedlung kommt auch erstmals das „Draingarden Regenwassermanagementsystem“ für die Straßenentwässerung zur Anwendung. Damit sind wir die erste Gemeinde im Bezirk Krems. Das neue System ermöglicht die Regenwasserversickerung auf Eigengrund und führt dazu, dass in Zukunft das bestehende Kanalsystem entlastet wird und nicht zu weiteren kostspieligen Dimensionserhöhungen führt, um die zukünftigen Oberflächenwässer schadlos ableiten zu können.

In der neu aufgeschlossenen Siedlung, am Gerstenweg und in der Getreidegasse, in der KG Engabrunn wurden 27 neue Bauplätze geschaffen und es entstehen hier bereits die ersten Einfamilienhäuser. Auch für diese Siedlung wurde die komplette Infrastruktur für die Abwasserbeseitigung und die Wasserversorgung sowie für den Straßenunterbau, die Straßenbeleuchtung und den Breitbandausbau hergestellt. Die Gesamterrichtungskosten für dieses Projekt belaufen sich auf ca. 450.000,00 Euro Netto.

Ein weiteres mehrjähriges Bauprojekt wurde zu Beginn der Sommerferien 2018 gestartet und zwar der bis ins Jahr 2020 dauernde Umbau der Volksschule Grafenegg-Etsdorf. Der Umbau wird in drei Hauptetappen erfolgen. Heuer wurde das Dachgeschoß ganz neu errichtet und im kommenden Jahr wird am ersten Obergeschoß gearbeitet, dann kann der Unterricht im Dachgeschoß stattfinden. Schließlich werden die Arbeiten im Keller der Schule sowie an der Fassade durchgeführt. Damit sollen die dringend notwendigen Sanierung- und Erweiterungsarbeiten mit August 2020 abgeschlossen sein. Natürlich werden alle Arbeiten wie Elektroinstallationen (Tafeln, EDV etc.) und im Sanitärbereich nach den modernsten Standards – und vor allem behindertengerecht – ausgeführt. Die Gesamtbruttokosten werden für dieses Bauvorhaben (inklusive Einrichtung) ca. 2.200.000,00 Euro betragen.

Gleichzeitig wurden auch heuer in der NMS Grafenegg in Etsdorf Um- und Ausbaumaßnahmen sowie die Sanierung des ältesten Traktes um 1,3 Mio. Euro durchgeführt.

Auch auf die Finanzlage der Marktgemeinde möchte ich kurz eingehen. So besteht trotz bester Wirtschaftslage und Prognosen die Herausforderung darin, die vorhandenen Mittel bestmöglich einzusetzen. Die Kosten steigen bei gleichbleibenden Einnahmen. Dies schränkt zum einen die frei verfügbaren Mittel der Gemeinde ein und erfordert zum anderen, immer wieder aktiv um zusätzliche Mittel bei den Förderstellen anzusuchen. Natürlich gilt es noch zahlreiche wichtige Projekte umzusetzen, aber wir können unser Budget nicht überstrapazieren und im Sinne der finanziellen Nachhaltigkeit werden und können wir unser Geld nur mit Bedacht einsetzen und die Projekte Schritt für Schritt abarbeiten.

Neben der vielen Arbeit können wir aber auch auf kulturelle und touristische Festivitäten und auf ein vielseitiges sowie unterhaltsames Vereinsleben im Jahr 2018 zurückblicken. Den Auftakt machte der 23. Faschingsumzug in Etsdorf bei dem 20 Gruppen bzw. fantasievoll geschmückte Fahrzeuge mitwirkten und der am Faschingssonntag bei herrlichem Wetter rund 2000 Besucher anlockte.

Erstmals hat heuer der „Grafenegger Frühling” vom 31.3. bis 2.4. im Schlosspark stattgefunden und den zahlreichen Besuchern ein breites Angebot an Kunsthandwerk und Kulinarik geboten. Mit der Sommernachtsgala am Wolkenturm wurde traditionell die Saison in Grafenegg eröffnet – das „Highlight“ aber war sicherlich wieder der „Musiksommer und das zwölfte Grafenegg Musikfestival 2018“ im Wolkenturm und Auditorium, das heuer mehr als 52.000 Gäste besuchten. Bekannte wie neue Gäste, von nah und fern, Klassikliebhaber und junge Menschen, die die Musik für sich entdecken – sie alle machen Grafenegg zu dem, was es ist, denn in Grafenegg erlebt man Sternstunden der klassischen Musik. Der „Grafenegger Advent“, der heuer bereits zum 43. Mal stattfand, zählt zu den schönsten und traditionellsten Weihnachtsmärkten in Niederösterreich und sorgte auch im Jahr 2018 für unvergessliche Stunden voller Kunst, Kultur und Kulinarik.

Seit heuer laden 16 neue Cottages mit insgesamt 128 Betten zum Übernachten im Schlosspark Grafenegg ein und sorgen damit für eine Verdopplung der bisherigen Bettenkapazität in der Marktgemeinde.

Ich möchte auch auf die vielfältigen Veranstaltungen unserer Vereine, Feuerwehren, auf die Konzerte des Gesang- und Musikvereins Haitzendorf und der örtlichen Musikkapellen, wie z.B. das Fest zum 40-jährigen Jubiläum des MV Etsdorf-Haitzendorf, sowie auf die vielen Aktivitäten der „Gesunden Gemein-

de“ hinweisen. Das Kellergassenfest in Etsdorf war auch wieder ein tolles Erlebnis für alle Genießer des „Kamptaler Weines.“ Bereits zum 9. Mal gab es heuer das „Kinderferienspiel der MG Grafenegg”, an dem 125 Kinder im Alter vom 6. bis zum 12. Lebensjahr teilnahmen. Am 10. August wurde dieses Ferienspiel, das an 15 Tagen ein sehr reichhaltiges und interessantes Programm (17 verschiedene Programmpunkte) bot, mit dem „Sommerfest“ auf dem Festgelände der FF Sittendorf beendet. Als Bürgermeister möchte ich mich in diesem Zusammenhang bei den Organisatoren (Gesunde Gemeinde Grafenegg) und bei allen Vereinsverantwortlichen und aktiv am gesellschaftlichen Leben beteiligten Personen bedanken.

Den bevorstehenden Jahreswechsel nehme ich gerne zum Anlass, mich im Namen des Gemeinderates bei allen Personen, Institutionen, Vereinen und Behörden zu bedanken, die sich um das Wohl der Marktgemeinde Grafenegg eingesetzt haben. Dank Ihres ganz persönlichen Einsatzes gelingt es uns seit Jahren ein buntes, vielfältiges und abwechslungsreiches Angebot an Veranstaltungen auf die Beine zu stellen, das den Zusammenhalt in der Gemeinde stärkt und auf das wir uns auch 2019 bereits freuen. Nur durch Ihre Tatkraft ist unsere Marktgemeinde eine so vielfältige, starke, aktive und attraktive Gemeinde. Ein besonderes Danke gilt unseren 7 Feuerwehren für das große Engagement und für ihre Arbeit, die sie unter höchstem Risiko verrichten. Für uns alle leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit in unserer Marktgemeinde.

Ich darf mich abschließend auch bei allen Gemeindebediensteten für ihren Einsatz und bei allen Damen und Herren des Gemeinderates für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit in diesem Jahr sehr herzlich bedanken.

Für die kommenden Feiertage möchte ich allen unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest, einige geruhsame Tage und für das neue Jahr 2019 Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und Wohlergehen wünschen.

Ihr Bürgermeister
Anton Pfeifer

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeindevorstand hat beschlossen:
In seinen Sitzungen am 20. September und 28. November 2018:
den Ankauf:
• von Kinderspielgeräten für den Spielplatz in der KG Haitzendorf
• von Hausnummerntafeln und Straßenbezeichnungstafeln
die Vergabe:
• der restlichen Straßenbauarbeiten für die Bachgasse in der KG Sittendorf
• von Professionistenarbeiten für das „Bauvorhaben VS Grafenegg-Etsdorf“
• der Arbeiten zur Bepflanzung des Friedhofes in der KG Engabrunn
weiters:
• die Freigabe von Budgetmittel betreffend die EDV-Einrichtung in der Volksschule Grafenegg-Etsdorf
• die Freigabe von Budgetmittel betreffend einer Sicherheitsausrüstung für die Reinigung und Wartung der ABA-Entlastungsbauwerke
• die Beschlussfassung diverser Repräsentationsausgaben
• Themen, die in weiterer Folge vom Gemeinderat zu beschließen sind

Der Gemeinderat hat beschlossen:
In seinen Sitzungen am 1. Oktober und 12. Dezember 2018:

• die Vergabe der Straßenbau- und Asphaltierungsarbeiten in der KG Etsdorf (Siedlung „Fasangasse und Kreuzgasse“)
• die Annahmeerklärung für „WVA BA 12 – Erweiterung der Bachgasse“
• den Vertrag über die Benützung von Öffentlichem Wassergut (Steganlage DEV Sittendorf)
• die Verordnung zur Freigabe der Aufschließungszone „BW-A2“ in der KG Etsdorf
• diverse Förderansuchen betreffend Vereinsunterstützungen (ÖKB Etsdorf und Haitzendorf, Kirchenchor Haitzendorf, DEV Sittendorf, Club der Triathleten von Grafenegg, Volkskultur Niederösterreich, Wild West Oldtime´s 1860 Country & History Union Sittendorf)
• die Richtlinien für Finanzierung/Beihilfen für die Feuerwehren (4. Fassung)
• den Ankauf eines Kommunaltraktors mit diversen Zusatzgeräten
• die Berichte über die angemeldeten Gebarungsprüfungen vom 19.9.2018 und 29.11.2018

• diverse Grundstücksangelegenheiten (Teilungspläne und Pachtverträge)
• den Voranschlag für den Ordentlichen und Außerordentlichen Haushalt und den Dienstpostenplan 2019 sowie den Mittelfristigen Finanzplan 2020 bis 2023.

Müllablagerungen im Schlosspark Grafenegg

Unsere Nachfrage bei der Grafenegg Kulturbetriebs GmbH bestätigte leider diese „Problematik” und man teilte uns mit, dass diesbezüglich auch schon mit der Exekutive Kontakt aufgenommen wurde.

Immer wieder wenden sich Gemeindebürger mit ihren Anliegen an die Verwaltung der Marktgemeinde und diesmal betrifft es im Besonderen den wunderschönen Schlosspark in Grafenegg. Dazu erhielten wir eine E-Mail (auszugsweise):

„Eine Gruppe, ungefähr 10 bis 15 junge Mädels und Burschen aus der Marktgemeinde, die ungefähr zwischen 12 und 16 Jahre alt sind, verbringen regelmäßig ihre Freizeit im Schlosspark. Dagegen ist überhaupt nichts auszusetzen und ich habe vollstes Verständnis dafür, dass Kinder und Teenager ihre Freizeit draußen an der frischen Luft verbringen und befürworte dies sogar. Wofür ich allerdings Null Verständnis habe, ist, wenn diese Gruppe junger Leute es nicht schafft, ihren Müll in einen Mistkübel zu werfen und stattdessen alles auf ihrem bevölkerten Platz liegen lässt.

Sie wurden bereits einige Male von Mitarbeitern der Schlossverwaltung Grafenegg darauf hingewiesen, wie auch von Anrainern und mir, ihren Müll wegzuwerfen und nicht einfach liegen zu lassen. Dies funktionierte leider nicht einmal als zwei Mülltonnen direkt neben den Tisch gestellt wurden, auf dem sie sich immer aufhalten. Ich habe absolut kein Verständnis, dass unser wunderschöner Park, der frei zu gänglich ist, jede Woche zugemüllt wird, weil es ein paar junge Leute gibt, die keine Ahnung von Umweltschutz haben.

Ebenso gibt es Parkbesucher, die es nicht schaffen ihre Hunde-Haufen-Sackerl in einem Mistkübel zu entsorgen oder den Hundehaufen überhaupt wegzuräumen.

Wenn niemand was unternimmt, wird sich auch nichts ändern, weswegen ich mir die Zeit genommen habe, mein Anliegen zu vermitteln, um dadurch einfach mehr Bewusstsein für den Umweltschutz zu schaffen.”

An alle Besucher des Schlossparks Grafenegg

Müll schadet dem Boden, der Parklandschaft und der Natur überhaupt. Wer Abfall im Park oder auf öffentlichen Plätzen bzw. Flächen einfach liegen lässt, schadet auch sich selbst und behindert die Grünraumpflege, denn die Müllsammlung muss dann die „Öffentliche Hand“ übernehmen und wird aus den Steuergeldern eines jeden Bürgers teuer bezahlt. Eine Gemeinde kann nur dann lebenswert und schön sein, wenn gewisse Spielregeln eingehalten werden.

„Gesunde Gemeinde“ kocht auf!

Im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ wird jedes Jahr ein Kochkurs für Männer und Frauen versanstaltet. Während am 16. Oktober die kochbegeisterten Frauen die Schulküche in der neuen Mittelschule in Etsdorf zum Schauplatz ihrer Betriebsamkeit in der Küche machten, wurden am 23. Oktober die kochfreudigen Männer gebeten, ihre Kochkünste zu zeigen. Im Bild links Roland Fichtinger und Jürgen Lang, im Bild unten die zahlreich teilnehmenden Frauen.

Fotos: Gesunde Gemeinde

Ehepaar Steinbatz feierte „Diamantene“

HAITZENDORF - Im Rahmen einer Feier im Gasthof Haag blickten Elfriede und Johann Steinbatz am 16. November auf 60 gemeinsame Ehejahre zurück. Aus diesem schönen Anlass stellten sich Vizebgm. Franz Klein und Bildungsgemeinderat Anton Lang namens der Marktgemeinde Grafenegg mit herzlichen Glückwünschen und Geschenken beim Jubelpaar ein. Foto: -hw-

MARKTGEMEINDE
GRAFENEGG
3492 Etsdorf, Rathausstraße 2, Bez. Krems, NÖ
Tel.: 02735/2445, Fax DW 13
E-Mail: gemeinde@grafenegg.gv.at
www.grafenegg.gv.at

EINLADUNG

zur

Informationsveranstaltung

über die

„Gewinnung von Sand und Kies in der KG Kamp durch die Firma Rohrdorfer“

am Mittwoch, den 16. Jänner 2019
um 17:00 Uhr

im Veranstaltungssaal des Rathauses Grafenegg in Etsdorf am Kamp!

Der Bürgermeister:
Anton Pfeifer

ETSDORF - Wer den Mühlkamp entlang spaziert, erlebt immer wieder besondere, meist auch schlimme Überraschungen. Wie hier zwischen Etsdorf und Sittendorf, landete Brot im Mühlkamp: Brot ist kein Abfallprodukt! Doch auch Abfälle in unterschiedlicher Form werden von einigen Menschen einfach weggeworfen, obwohl es in der Gemeinde zahlreiche Möglichkeiten gibt, diesen richtig zu entsorgen. Foto: Familie Stöber, Etsdorf

Schlüssel für 18 Wohnungen überreicht

Montag, der 15. Oktober, war ein ganz besonderer Tag für viele Personen, darunter sehr viele junge Leute und vor allem junge Familien. In der Schloßparkstraße in Etsdorf, direkt hinter dem SPAR-Markt der Familie Friedl-Braun, konnten im Beisein zahlreicher Ehrengäste die Schlüssel an 18 Mieter/Eigentümer (vom Land NÖ geförderte Wohnungen) übergeben werden.

Hier, im Bereich Fasan- und Kreuzgasse, enstehen derzeit die nächsten 18 Wohneinheiten. Es ist wieder - und das schon seit bald 20 Jahren - die Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Kirchberg am Wagram (Gemeinnützige GesmbH), die hier geförderten und damit auch leistbaren Wohnraum schafft. Das Augenmerk dabei liegt vor allem auf junge Leute, junge Familien, die sich hier ein wunderschönes neues Zuhause schaffen können. Der Geschäftsführer und technische Bauleiter Ing. Peter Hirn freut sich, dass auch die noch im Bau befindliche zweite Wohneinheit schon (fast) vergeben ist: „Die Wohnhausanlagen sind in Niedrigenergiebauweise konzipiert und entsprechen den neuesten Förderungsrichtlinien des Landes. Das bedeutet maximale Förderung und minimale Betriebskosten. Zur Beheizung und Zubereitung des Warmwassers werden Sole/Wasser-Wärmepumpen eingesetzt und zusätzlich eine Photovoltaikanlage am Dach genutzt. Eingebaut ist eine Wohnraumlüftung mit Wäremrückgewinnung - damit sind wir enorm Energie sparend unterwegs. Bei der Auswahl der Baustoffe wurde darauf geachtet, dass größtmöglicher Wohnkomfort und entsprechendeBehaglichkeit ein entsprechendes Wohlfühlklima bieten!“

Die Bauwirtschaft boomt!

Als Ehrengast konnte Landesrat Dr. Martin Eichtinger begrüßt werden, der gemeinsam mit Ing. Peter Hirn und Bgm. Anton Pfeifer Schlüssel und Infomaterial an die neuen Mieter/Eigentümer überreichte. „In NÖ konnten im Vorjahr 6150 Einheiten an geförderten Wohnungen geschaffen werden. Was umso mehr wichtig ist, als damit die Wirtschaft starke Impulse erhält. Damit wurden in Summe 1,8 Milliarden Euro investiert und umgerechnet 30.000 Arbeitsplätze gesichert“ berichtete der Landesrat.

Bgm. Anton Pfeifer stellte die MG Grafenegg vor, wies auf das rege Vereinsleben hin und zog erfreuliche Bilanz: „Derzeit stehen in der Gemeinde 140 geförderte Wohnungen zur Verfügung, weitere 18 werden nächste Jahr übergeben. Ein herzliches Dankeschön gilt den Planern und Behörden für die konstruktive Zusammenarbeit, allen Professionisten und bauausführenden Firmen, der Bauaufsicht sowie jenem Mann, der für das Gelingen dieser Wohnhausanlage verantwortlich ist, Geschäftsführer Ing. Peter Hirn.“ - Die Segnung der neuen Wohnanlage nahm Dechant Mag. Franz Winter vor.

Landesrat Dr. Martin Eichtinger, Geschäftsführer Ing. Peter Hirn und Bgm. Anton Pfeifer überreichten die Wohnungsschlüssel sowie umfangreiches Infomaterial und kleine Geschenke für die jüngsten Wohnungsbenützer. - Im großen Bild ganz oben die neuen Mieter/Eigentümer der 18 Wohnungen in der Schloßparkstraße in Etsdorf mit den Ehrengästen. Fotos: Windbrechtinger

Nachrichten aus der Pfarrgemeinde Etsdorf

Fotos: Hermi Ploiner

Erntedank - Am 11. November 2018 fand in der Pfarrkirche Etsdorf das Erntedankfest mit Weinsegnung statt. Der Pfarrgemeinderat bedankt sich sehr herzlich für den wunderschönen Kirchenschmuck im Speziellen für das Flechten der Erntekrone. Dank gilt dabei insbesondere den fleißigen Helferinnen Anna Klaffel, Gerda Schiefer, Sabine Starkl und Leopoldine Zehetner. Vergelt´s Gott!

Krippenandacht - Christmette

- 24.12.2018, 16:30 Uhr Krippenandacht und Krippenspiel in der Pfarrkirche Etsdorf
- 24.12.2018, 22:30 Uhr Christmette in der Pfarrkirche Etsdorf; traditionell mit Hackbrett und Ziehharmonika gestaltet

ROLAND PRAGER
TISCHLEREI

3485 Haitzendorf
Kampstraße 2
Tel.: 02735/5128
Fax: 02735/5128-21, Mobil: 0676-534-83-24

E-Mail: tischlereiprager@aon.at

HAITZENDORF - In die Raiffeisenbank Haitzendorf wurden am 17. Oktober die Kinder der 3. Klasse von Filialleiter Bernhard Gassner eingeladen und erhielten Einblick in alle Räumlichkeiten der Bank: Das Innenleben des Bankomaten wurde gezeigt, sogar der Tresor wurde geöffnet. Bei einem Schätzspiel musste die Anzahl der Münzen in einem Sack erraten werden.

Verkehrserziehung in den Volksschulen

Die Verkehrserziehung wird in den beiden Volksschulen groß geschrieben: Die 1. und 2. Klasse der VS Grafenegg-Haitzendorf übten mit Polizisten der Inspektion Hadersdorf das richtige Überqueren der Straße. Die 3. und 4. Klasse nahm an der Aktion „Hallo Auto“ von AUVA und ÖAMTC teil. Das Auto, mit dem die Kinder mitfuhren, hatte ein zusätzliches Bremspedal am Beifahrersitz. So machten die Kinder ihre ersten Erfahrungen zum Bremsweg. Das Foto mit Inspektor Eismayer zeigt die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse, das Foto mit dem Auto, jene der 4. Klasse.

Fotos: Volksschule Grafenegg

ZIMMEREI UND HOLZBAU
ING. HEINRICH WAGNER
Säge- und Hobelwerk
Holz- und Baustoffhandel
Tel. u. Fax: 02735 / 2295
Mobiltelefon: 0664 / 350 92 10
3492 Etsdorf-Walkersdorf, Gewerbestraße 2/1

Die Fotos oben zeigen Besucher, Weinbaumitglieder und Ehrengäste bei der Weinsegnung im Etsdorfer Rathaussaal: Vizbegm. Franz Klein, Brigitte Saiger, Franz Fischer, Pate Generalkonsul Josef Saiger, Dechant Mag. Franz Winter, Bgm. Anton Pfeifer und Weinbauobmann Reinhard Buchholzer.

Fotos: Hans Windbrechtinger

Weinjahrgang 2018 - früheste Lese aller Zeiten!

Nach der Weinsegmnung in der Pfarrkirche Etsdorf, wurde zur Namensgebung am 11.11. in den Rathaussaal eingeladen. Nach Begrüßung des neuen Weinbauobmannes Reinhard Buchholzer stellte Weinspender Franz Fischer den Taufwein vor. Bgm. Pfeifer wies auf die hiesigen tüchtigen Weinbaubetriebe hin und merkte an, dass es in der MG Grafenegg 600 Hektar Weinbaufläche gibt. Weinpate war Generalkonsul Josef Saiger (BA, MA) Generalkonsul in München, ein gebürtiger Steirer. Er gab dem Wein den Namen ,,Amicitia“ (lateinisch: Freundschaft). Der Wein, ein Grüner Veltliner, stammt vom Galgenberg in Walkersdorf und wurde am 14.9. mit 18,5 KMW gelesen. Franz Fischer wies auf die Besonderheiten des Weinjahres hin, das infolge Hitzeperiode die früheste Weinlese in der Geschichte des Weinbaues möglich (und notwendig) gemacht hat. Umrahmt wurde die gelungene Veranstaltung vom Quartett ,,Vokalverschnitt“ aus Krems. -hw-

Foto: Gerald Hörmann

Foto: Anton Lang

Weintaufe Engabrunn am 4. November mit Dechant Mag. Franz Winter, Bgm. Anton Pfeifer, Obmann Julius Zechmeister, Obstlt Mag. Adolf Obendrauf und Godfried Steinschaden. Der Musikverein Engabrunn lud wie jedes Jahr rund um Martini zur Weinsegnung und Ganslessen ins Alte Milchhaus. Gesegnet wurde ein Grüner Veltliner aus dem Weinschlössel Steinschaden auf den Namen „Allegra“; Pate war der Kapellmeister der Militärmusik NÖ, Obstlt Mag. Adolf Obendrauf. - Im Bild rechts die Weinsegnung in Sittendorf am 18.11. mit Bgm. Anton Pfeifer, Pfr. Witold Prusinski, Obm. Andreas Mauß, Weinpate Martin Gartner mit Familie und VBgm. Franz Klein (von rechts). Weinpate war Martin Gartner. Er hatte für den Taufwein den passenden Namen „Plumbarius“ gewählt, was so viel wie Klempner oder Installateur bedeutet. Der Taufwein war ein Winzer-Cuvee aus verschiedenen Grünen Veltlinern der örtlichen Winzer.

Gasthof Haag
Restaurant, Hotelpension, Kegelbahn
Wir geben unseren werten Gästen bekannt:
Am 23, 24., 25. und 27. Dezember ist geschlossen,
ebenso am 2. und 3. Jänner!
Am 26.12. ist nur bis 15 Uhr geöffnet.
Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest
und viel Erfolg im Neuen Jahr!
A-3485 Haitzendorf, Obere Hauptstraße 17
Tel.: 02735/2252-0 Fax: 33
info@gasthof-haag.at | www.gasthof-haag.at

SPARKASSE
Langenlois
Was zählt, sind die Menschen.
Johann Auer
Karin Hofstätter-Eckenfellner
Monika Summerer Erich Fichtenbauer
Carina Lepold Martin Müllauer Marlene Bartl
Michael Straub Kathrin Speiser Walter Lehrner
Lieselotte Rauscher Michaela Traxler Markus Zach
Erwin Röglsperger Mathias Beranek
Gerald Wagnsonner Lisa Putzgruber
Judith Kargl Thomas Nastl
Birgit Groiß Silvia Mold
Kerstin Taller Karl Hackl
Gerhard Watzinger Doris Kreuzhuber Wolfgang Meisl
Gerhard Schlenkert Natascha Kitzler Andreas Krenner
Thomas Zöchling Gregor Silvestri Gerhard Traxler
Silvia Watzinger Jürgen Holzer Claudia Winkler
Martina Schrammel Stefanie Wiesinger
Bianca Kühbauer Gerlinde Schuh
Andreas Kitzler Peter Schreiber
Sparefroh
Frohe Weihnachten

AKTION ! VORTEILSHAUS 127
Individuell - kein Vorteilshaus gleicht dem anderen
HAUS STUFE 1 € 110.000,-
HAND DRAUF
AUF IHRE ZUFRIEDENHEIT
KOSTENLOS unseren Katalog anfordern:
www.konzept-haus.at
KONZEPT HAUS
3500 Krems • Tel.: 02732 / 94 103 • office@konzept-haus.at ZIEGELFERTIGHAUS

EASY DRIVERS
www.easydrivers.at
WIR BRINGEN DICH IN FAHRT
EASY ZUM FÜHRERSCHEIN
Kurse in KREMS
27.12. 07.01. 01.02.
04.03. 12.04. 06.05.
Fahrschule Easy Drivers Krems
Inh. Josef Deibler, MBA MPA
Austr. 1, Eingang Rechte Kremszeile
INFOLINE:
+43 (0) 2732 71733

BAD UND HEIZUNG
DENK G.M.B.H.
Obere Marktstr. 22
3492 Etsdorf
Tel.: 02735/2531-0
Fax: DW 78
info@denk.co.at
www.denk.co.at

Religionsübergreifendes Erntedankfest wurde gefeiert

Die Achtung der Schöpfung und der Natur gehören zum ethischen Grundgerüst eines jeden Menschen egal ob Christ, Muslim oder ohne Bekenntnis. Aus diesem Grund wurde an der Neuen Mittelschule Grafenegg und an der Volksschule Etsdorf religionsübergreifend der Erntedank gefeiert.
Die Schülerinnen und Schüler lernten dabei, den Menschen und Gott ihre Dankbarkeit zu zeigen. Zusammen wurde Brot geteilt und genossen. Beim kreativen Arbeiten entstand außerdem ein wunderschönes Naturmandala, wie das nebenstehende Foto zeigt.

Wir wünschen ein schönes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!
E.-D.-V.
D
E Franz Eder
R Beratung-Service-Verkauf-Installation
E.-D.-V.- E D E R GmbH
Kremser Straße 25
A-3494 Gedersdorf
Mobil: 0660 / 810 48 98
e-mail: office@edv-eder.com
Tel.: 02735 / 3505 Fax – Kl.: 50

FREILICHTMUSEUM ELSARN - Im Rahmen des Geschichte-Unterrichts „So lebten die Germanen“ unternahmen die 2. Klassen der NMS Grafenegg eine Exkursion ins Germanische Gehöft. Die ambitionierten Führerinnen in der typischen Tracht der Germanen führten die jungen Besucher durch das weitläufige Gehöft. Dabei durften die Kinder Brot backen, Bogen schießen und mit dem Feuerstein Feuer machen. Sie erlebten hautnah, wie das Leben in früheren Zeiten abgelaufen ist.

Zivilschutz ist wichtig für alle

Am 6. Oktober hat der Zivilschutzbeauftragte der Gemeinde, GR Ing. Christian Baumgartner, vor dem Spar-Markt Klein in Haitzendorf und vor dem Spar-Markt Friedl in Etsdorf Info-Flyer mit Zivilschutz-Themen verteilt und die Bewohner auf die bevorstehende Sirenenprobe und allgemeine Zivilschutzthemen angesprochen. Außerdem wurde auch ein Anhang zum Thema „Sturm und Orkan“ beigefügt.
Das Foto vor dem Spar-Markt Klein in Haitzendorf zeigt ZS-GR Ing. Christian Baumgartner, Dr. Josef und Maria Knapp, Ing. Otto Gausterer sowie die Geschäftsinhaberin Wilma Klein und ihr Gatte Vizebgm. Franz Klein.

Wir wünschen Frohe Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr!

Handarbeitsstube Hermi
Martina Wagensonner
Tel: 02735 /5018

3492 Etsdorf am Kamp, Untere Marktstr. 4

www.handarbeitsstube-hermi.at
shop@handarbeitsstube-hermi.at

Wolle, Häkelgarn, Nähzubehör, Knöpfe, Bänder,
Handarbeitsstoffe, Stickgarn, Bastelartikel, Perlen

Öffnungszeiten:

Mo:	7:30 – 12:00	15:00 – 18:00
Di:	7:30 – 12:00	15:00 – 18:00
Mi:	7:30 – 13:00	
Do:	7:30 – 12:00	15:00 – 18:00
Fr:	7:30 – 12:00	15:00 – 18:00
Sa:	7:30 – 12:00	

Berufspraxis live! - Die Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schule und der vierten Klassen bekamen Ende Oktober die Möglichkeit in der Berufswelt zu schnuppern. In den unterschiedlichsten Bereichen waren die Jugendlichen drei Tage lang voll im Einsatz, vor allem in Betrieben und Einrichtungen in der Region. Vielen war die Begeisterung an der praktischen Arbeit anzusehen, egal ob im Kindergarten, beim Automechaniker oder auf der Baustelle. Diese „Berufspraktischen Tage“ sind eine große Chance, Kontakte für eine mögliche Lehrstelle zu knüpfen oder zumindest ihren Wunschberuf zu lokalisieren. Fotos: NMS Grafenegg

Wohlfühlanwendungen:
* Aromaölmassage
* Thai-Fußreflexzonenmassage
* Rücken Shu-Punkte (Druckmassage)
* energetische Öl-Salzmassage
* energetische Chillout-Massage

Wohlfühloase

Sie haben noch kein Weihnachtsgeschenk? Schenken sie ihren Lieben eine Auszeit mit meinen Geschenkgutscheinen!

Energetikpraxis
Marlies Schwanzer-Eckenfellner

Sebastianweg 11 | 3492 Engabrunn
0664/3402512
marlies_schwanzer@hotmail.com
www.wohlfühloase.eu

Fortschritt und Weiterentwicklung!

In der NMS und PTS Grafenegg herrscht ständig Bewegung. Der sehr gelungene Umbau im Mitteltrakt überzeugt sowohl durch Funktionalität als auch mit freundlichem Ambiente. Den ständig neuen pädagogischen Herausforderungen steht nun eine optimale Infrastruktur gegenüber und weitere Pläne gibt es bereits. Gerade weil uns unsere Schülerinnen und Schüler sehr wichtig sind, versuchen wir auch durch ein intensives Aus- und Fortbildungsprogramm der Lehrpersonen am Ball zu bleiben. Digitale Kompetenzen, ein hoch brisantes und aktuelles Thema, steht dabei genauso am Ausbildungsplan, wie die Grundkompetenzen Rechnen, Schreiben und Lesen.
Ich darf alle Interessierten einladen, uns am Tag der offenen Tür zu besuchen, um sich selbst ein Bild über unser Tun zu machen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag, 12. Jänner 2019

07.45-12.25 Uhr

Digitale Kompetenz
Computer
i-Pads
Laptops
Lego Mindstorm
Elektronische Tafeln

Unsere Angebote
VITAL (Gesundheit, Soziales, Sprache)
NAWI (Biologie, Mathematik, Physik)
Schwimmen, Schülerliga Fußball
Integration, Peacemaker
Nachmittagsbetreuung

Podiumsdiskussion mit erfolgreichen AbsolventInnen unserer Schule und SchülerInnen der 4. Klassen:

Erfolgreich im Beruf - Beitrag der Schule?

Wie können Talente in der Schule gefördert werden?
Wie trägt die Schule zum beruflichen Erfolg bei?
Was erwartet die Wirtschaft von zukünftigen MitarbeiterInnen?

Der Duft von Weihnachten liegt in der Luft ...

Versüßen Sie sich diese Zeit mit handgefertigten Weihnachtskeksen, Christstollen, Kletzenbrot und vielen weiteren Naschereien.

Auch unsere Spezialbrote und -gebäcke eignen sich hervorragend für festliche, (vor-)weihnachtliche Zusammenkünfte.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine besinnliche Adventzeit, ein wundervolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Jakob & Verena, Karl & Martina
sowie das gesamte Team der Bäckerei Braun

BÄCKEREI-CAFÉ JAKOB KARL BRAUN
Schlossstraße 1 · 3492 Etsdorf am Kamp · Filiale Haitzendorf, Kirchenplatz 2 · 027355733 · www.baeckerei-braun.at · http://facebook.com/baeckerbraun · http://instagram.com/baeckerei.braun

KFZ Meisterbetrieb RESCH
Werner Resch

Freie KFZ-Werkstätte für PKW und Zweirad
Prüfstelle für § 57 a bis 3,5 to
direkte Versicherungsabwicklung, Steinschlagreparatur

Obere Marktstraße 28
A-3492 Etsdorf am Kamp

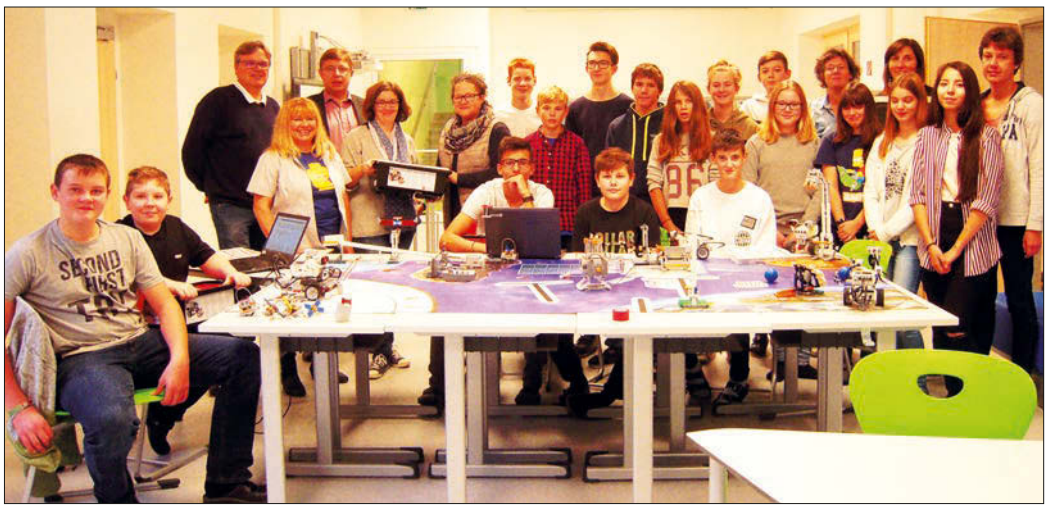
Tel.: 02735 / 33 67
Mobil: 0664 / 14 13 969
E-Mail: werkstatt@kfz-resch.at

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr

NMS Grafenegg goes digital

Ein neuer und vor allem wichtiger Schwerpunkt der Schule ist die digitale Kompetenz. Dabei wird besonderes Augenmerk darauf gelegt, welche Chancen digitale Medien mit sich bringen, aber auch welche Probleme mit einer fortschreitenden Digitalisierung entstehen können.

Seit September arbeiten die Schülerinnen und Schüler regelmäßig auf verschiedenste Art und Weise wieder mit den nun angeschafften i-Pads und Laptops. Natürlich wird auch der modern ausgestattete Computerraum weiterhin intensiv genutzt. Ein Novum ist außerdem die Arbeit mit Lego Mindstorm, einem speziellen Lego, welches für das Erlernen von Programmiersprachen genutzt wird. Dank einer großzügigen Spende des Elternvereins können die Schülerinnen und Schüler umfassend digital und zeitgemäß unterrichtet werden.



Welche Chancen bringen digitale Medien und wo liegen die Probleme? Das finden seit September die Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule Grafenegg heraus, wenn es heißt „we go digital“. Fotos: NMS Grafenegg

In der Kunsthalle Krems verschiedene Techniken ausprobiert: Malen wie Picasso - wer kennt die Arbeiten von Andy Warhol? Fotos: NMS Grafenegg

Malen wie Pablo Picasso - Warhols Bild von „Marilyn“

Im Fach Bildnerische Erziehung lernten die Schülerinnen und Schüler der 3a der NMS Grafenegg besondere Künstler kennen. Zunächst stand Pablo Picasso am Programm, vor allem seine kubistische Phase. Auch die Schüler versuchten sich mit Begeisterung in dieser Technik. Danach wurde das Leben des amerikanischen Malers Andy Warhol beleuchtet. Mit eigenen schwarzweiß Passbildern, wurde versucht, den Stil des berühmten Bildnisses von Marilyn Monroe nachzustellen.

Dies alles diente der Vorbereitung für eine Exkursion in die Kunsthalle Krems, welche im Herbst die Ausstellung „Picasso – Gorky – Warhol“ zeigte. Und obwohl nur ein Werk Picassos zu sehen war, so wurde dieses von den Schülerinnen und Schülern sofort erkannt. Den Abschluss fand die Führung im Atelier, wo sich die Jugendlichen in verschiedenen Techniken probieren konnten.

Andy Warhol (6. August 1928 in Pittsburgh, Pennsylvania; † 22. Februar 1987 in Manhattan, New York City; hieß eigentlich Andrew Warhola, war ein amerikanischer Künstler, Filmemacher und Verleger sowie Mitbegründer und bedeutendster Vertreter der amerikanischen Pop Art. Seine Karriere begann bereits in den 1950er Jahren als Grafiker und Illustrator für Mode-, Hochglanz- und Lifestylemagazine und entwickelte sich schnell. Er hinterließ ein umfangreiches Gesamtwerk, das von einfachen Werbegrafiken bis zu Gemälden, Objekten, Filmen und Büchern reicht. Zudem war er auch als Musikproduzent tätig. Seine Eltern waren aus der heutigen Ost-Slowakei nach 1920 in die USA ausgewandert.*

https://de.wikipedia.org/wiki/Andy_Warhol (= vom 20.11.2018)

Berlin Tag & Nacht war ein tolles Erlebnis

Berlin, eine Stadt voller Geschichte, eine Stadt pulsierenden Lebens: Genauso präsentierte sich die Metropole den Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen der NMS Grafenegg, beim Besuch im September.
Bekannte Sehenswürdigkeiten, u.a. der Deutsche Reichstag, das Brandenburger Tor oder das Holocaust-Mahnmal, besichtigten sie bei einer Stadtrallye - entweder zu Fuß oder per Rad. Ein berührender Fixpunkt für alle war eine Führung durch die Gedenkstätte Bernauerstraße. Hier wurde der Ernst politischer Geschehnisse ebenso verdeutlicht wie im Mauermuseum beim „Checkpoint Charly". Für den Spaßfaktor sorgten das Erkunden des Filmparks Babelsberg, 3D-Minigolf und Lasertag oder der Berlin Dungeon, wenngleich diesen nur starke Nerven aushielten.
Gemütlicher war es beim Kreieren eigener Schokolade bei Rittersport, im Zoo oder im Sealife, spannend und lustig wiederum im Technischen Museum, im Game Science Center und im Spionagemuseum. Beliebt für Fotoshootings war die East Side Gallery, das bunt beleuchtete Dach des Sony-Centers oder das Brandenburger Tor bei Nacht (siehe Foto). Das vielfältige Angebot dieser Stadt wurde auch an den Abenden genutzt. Geschichte und Architektur in ganz neuem Licht erlebte die Gruppe bei der nächtlichen Multimediashow am Reichstagufer, viel zu lachen gab es im Improvisations-Theater in der Berliner Kulturbrauerei, je nach Wahl Love, Fun oder Action beim Kinobesuch.
Das positive Resümee: Es war eine ganz tolle Woche, in der die Jugendlichen in einer pulsierenden Großstadt Geschichtsunterricht hautnah erlebten und überdies ihre Freundschaften klassenübergreifend vertieften.

S-BAU
BAUMEISTER
BM
GmbH
BAUUNTERNEHMUNG
SCHREFL
3550 Langenlois, Kamptalstr 68
Telefon: 02734 / 322 44 | Mobil: 0664 / 400 33 23
www.s-bau.co.at
Mit herzlichen Weihnachtsgrüßen
verbinden wir unseren Dank
für die angenehme Zusammenarbeit und
für das entgegengebrachte Vertrauen
unserer Kunden und Geschäftspartner
und wünschen
für das neue Jahr
Glück und Erfolg

Ein besonderer Käse von Büffeln und Ziegen

Wo kommt der Käse her? - Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen NMS Grafenegg besuchten im Rahmen des Vitalschwerpunktes im Fach „Gesunde Ernährung" den Bio-Käsehof Paget in Diendorf, Kirchenweg 6.
Wasserbüffel und Ziegen wurden ausgiebig gefüttert und gestreichelt und auch Schweine konnten beobachtet werden. Robert Paget erklärte die Käseherstellung, die Philosophie seines Hofes und der biologischen Landwirtschaft und gab so den Jugendlichen einen Einblick in einen wichtigen Wirtschaftszweig. Dazwischen gab es eine köstliche Jause mit vielen Sorten Käse, ebenso Wurst, Schinken und Brennnesselpesto.
Käse-Herstellung nach traditioneller Arbeitsweise ist die Leidenschaft von Robert Paget: Auf seinem Hof im Kamptal züchtet er Büffel und Ziegen und produziert Mozzarella und cremigen Ricotta. - Öffnungszeiten sind jeweils Fr und Sa von 10-18 Uhr.

Im Stadtsaal Hollabrunn wurde die Konzertmusikbewertung abgehalten, an der sich zahlreiche Klangkörper beteiligten. Der Musikverein Engabrunn erzielte dabei einen „Ausgezeichneten Erfolg“. Foto: Christoph Riegler

Musikverein Engabrunn erzielte einen ausgezeichneten Erfolg!

Am Sonntag, den 18. November, stellte sich der Musikverein Engabrunn, wie jedes Jahr einer Konzertmusikbewertung, die diesmal im Stadtsaal Hollabrunn stattgefunden hat. Die Jury bewertete die beiden Stücke der Stufe C „Jubilate“ und Zeitenwende“ mit ausgezeichneten 92,17 von 100 Punkten und lobte die musikalische Qualität des Orchesters. Der Musikverein Engabrunn zählt somit zu den Besten im Bezirk Krems. Zu hören sind beide Stücke bei den Frühjahrskonzerten am 25. Mai 2019 im Weingut Mayer-Hörmann in Engabrunn und am 2. Juni 2019 im Schlosshof von Grafenegg.

In Sittendorf: Totengedenken und DEV-Aktivitäten

Am Allerheiligentag gedachte der ÖKB Sittendorf wie jedes Jahr der Gefallenen der Weltkriege. Im Beisein der Gemeindevertretung mit Bgm. Anton Pfeifer an der Spitze marschierten ÖKB Ortsverband und FF Sittendorf begleitet vom Musikverein Etsdorf-Haitzendorf zum Kriegerdenkmal. In Vertretung von Obmann Friedrich Gartner begrüßte Obmann-Stv. Martin Hammel alle Teilnehmer und erinnerte an alle im abgelaufenen Jahr Verstorbenen. Nach der Kranzniederlegung erfolgte die Segnung und das Totengedenken durch Pfarrer Mag. Prusinski. Mit dem Lied vom guten Kameraden - intoniert vom Musikverein - endete die Feierstunde. Im Bild unten Vertreter von ÖKB und Feuerwehr vor dem Kriegerdenkmal.

Vom Dorferneuerungsverein. - Am 17.11. rückten 13 freiwillige Helfer(innen) zum Herbstputz aus. Die Säuberung der Grünflächen, das Entfernen des Laubes sowie der Strauchschnitt waren dabei die wichtigsten Aufgaben. Folgende Personen waren der Einladung gefolgt und stellten sich aktiv in den Dienst der guten Sache: Waltraud und Franz Zehetmayer, Anton Ulzer, Johann Kemle, Günther Aust, Hannes Gartner, Andreas Zöhrer, Karl Gamerith, Hermann Hahn sowie Elisabeth und Anton Lang. Zu Mittag sorgten Thomas Edlinger und Peter Stumpfer für den Mittagsimbiss. Der DEV Sittendorf bedankt sich bei allen für ihren tatkräftigen Einsatz!

Festlich geschmücktes Adventfenster in Sittendorf. Anschließend wird in das Feuerwehrhaus zur Stärkung und zum Beisammensein eingeladen

Adventfenster besuchen. Am 22.12., findet wieder eine Wanderung zu den Adventfenstern statt. Treffpunkt ist um 17 Uhr in der Kapelle, wo Pfr. Prusinski eine kurze Andacht hält, und danach werden die weihnachtlich geschmückten Adventfenster besucht. Im Anschluss lädt der DEV ins Feuerwehrhaus zu Gulaschsuppe und Glühwein ein.

Ein Teil der Helfer (v.l.n.r.): Anton Lang, Waltraud Zehetmayer, Johann Kemle und Hannes Gartner. Fotos: DEV Sittendorf

40jähriges Jubiläum: 2018 war ein besonderes Jahr für den Musikverein Etsdorf-Haitzendorf!

Jakob Danzinger schloss das Leistungsabzeichen in Silber mit einem „Sehr gutem Erfolg“ ab.

Jakob Erdler ist bereits ein „Meister“ am Schlagwerk und heimste schöne Erfolge ein.

Für den Musikverein Etsdorf-Haitzendorf geht das Jahr 2018 mit vielen unvergesslichen und musikalischen Erinnerungen zu Ende. Die beiden Highlights bildeten das alljährlichen Frühlingskonzert und das gelungene Fest zum 40-jährigen Bestandsjubiläum des Musikvereins. Neben einem Sternmarsch befreundeter Kapellen und zahlreichen Ehrungen im Zuge des Festaktes war der Auftritt der „Innsbrucker Böhmische“ ein großer Erfolg und zog nicht nur gleichgesinnte Musiker, sondern auch viele blasmusikbegeisterte Menschen aus Nah und Fern an.

Ehrungen durch die BAG

Rudolf Mauss und Georg Weidenauer (Ehrenmedaile in Bronze) sowie Martina Zach, Gerhard Danzinger und Richard Holzer (Ehrenmedaile in Silber) wurden im Rahmen des Festes, seitens der BAG Krems für ihre langjährige Tätigkeit im Musikverein Etsdorf-Haitzendorf geehrt.

Was ist die BAG?

Der Bezirksarbeitsgemeinschaft obliegt die Koordination der einzelnen Musikvereine im Bezirk Krems, sowie die Durchführung von Bezirksveranstaltungen wie Konzertbewertungen, Bläserkammermusik und dergleichen. Weiters obliegt der BAG die Unterstützung bei den Führungsaufgaben durch den NÖ. Blasmusikverband.

Ehrungen durch den Verein

Seitens des Musikvereins Etsdorf-Haitzendorf wurde an Gründungsmitglieder bzw. lang verdiente Mitglieder ein besonderes Ehrenzeichen verliehen. Ausgezeichnet wurden Franz Fischer sen., Richard Holzer sen., Erwin Warnung sowie Helmut Weislein. Darüber hinaus wurden Franz Fischer sen. und Erwin Warnung zum Ehrenkapellmeister und Karl Schönhacker zum Ehrenkassier ernannt.

Großartige Leistungen

Der Musikverein Etsdorf-Haitzendorf möchte jedoch nicht nur die Verdienste der langjährigen Mitglieder hervorheben, sondern freut sich auch, dass die jüngeren Musikanten im abgelaufenen Jahr wieder hervorragende Leistungen erbracht haben. Jakob Danzinger konnte das „Silberne Leistungsabzeichen“ mit einem sehr guten Erfolg abschließen. Sehr erfolgreich war auch seine Schwester: Anna Danzinger erspielte beim Bezirkswettbewerb „Spiel in kleinen Gruppen“ am Waldhorn einen „Ausgezeichneten Erfolg“. Am Schlagwerk durfte sich Daniel Gausterer über einen „Sehr guten Erfolg“, bei seiner Übertrittsprüfung zu Bronze, freuen.

Jakob Erdler gelangen gleich zwei Streiche am Schlagwerk. Beim Landesbewerb „Prima la Musica“ erspielte er einen 1. Preis und erreichte beim Bundeswettbewerb „Spiel in kleinen Gruppen“ 95 Punkte. Der Musikverein ist sehr stolz auf das Engagement der jungen Musiker und Musikerinnen und gratuliert ganz herzlich zu den erbrachten Leistungen.

Schöne Festtage!

Der Musikverein Etsdorf-Haitzendorf wünscht allen Bewohnern der Gemeinde sowie allen Freunden und Unterstützern des Musikvereines erholsame und besinnliche Festtage sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2019.

Georg Weidenauer

Im Rahmen der Feierlichkeiten des 40jährigen Bestandjubiläums des Musikvereines wurde besonders gedankt: Franz Fischer sen., Richard Holzer sen., Erwin Warnung und Helmut Weislein wurden mit Ehrenzeichen bedacht.

Seitens der Bezirksarbeitsgemeinschaft ausgezeichnet wurden Rudolf Mauss, Georg Weidenauer, Martina Zach, Gerhard Danzinger und Richard Holzer für ihre langjährige Tätigkeit im Musikverein Etsdorf-Haitzendorf.

Informationen aus der Pfarre Engabrunn

Am Montag, 19. November, berichtete Schwester Hildegund Kammerhofer im Feuerwehrhaus in Engabrunn von ihrer Pilgerreise am sogenannten „Jakobsweg“ nach Santiago de Compostela im fernen Spanien. Die 35 interessierten Zuhörerinnen und Zuhörer konnten die beachtliche Wegstrecke über Bilder, Erklärungen und persönliche Erlebnisse nachverfolgen.

Im Anschluss an den Vortrag beantwortete Schwester Kammerhofer noch viele Fragen und als Abschluss gab es Brot und Wein.

Miteinander in den Advent - für Groß und Klein. - Die Organistin Isabella Stickler spielte am Abend des 2.12., in der Pfarrkirche Engabrunn Adventlieder und alle, die sich am gemeinsamen Singen beteiligten, konnten schon ein wenig Adventstimmung spüren. Kinder lasen Texte vom Wünschen und Warten. Die Besucher hörten Geschichten von Menschlichkeit in einer besonders sehnsuchtsvollen Zeit.

Sie sagten ein herzliches „Vergelts Gott“ der vortragenden Schwester Hildegund Kammerhofer für deren interessanten Ausführungen über die Pilgerreise am „Jakobsweg“: Dechant Mag. Franz Winter und die Pfarrgemeinderätin Mag. Susanne Mauss. Foto: Pfarre Engabrunn

Veranstaltungen in der Gemeinde Grafenegg

22.12.: Adventfensterwanderung in Kamp, im Feuerwehrhaus
24.12.: Friedenslicht und Weihnachtskrippe sowie Glühweinausschank in Etsdorf, am Kirchenplatz
24.12.: Weihnachtskindergarten - Friedenslicht, FF Haus in Etsdorf
05.01.: Eisfest am Sittendorfer Teich (auch am 6.1.)
05.01.: Dirndlball in Etsdorf, Landgasthaus Scheugl
12.01.: Ball der Feuerwehr Haitzendorf im Gasthof Haag
19.01.: Ball der Feuerwsehr Etsdorf, im Landgasthaus Scheugl
23.02.: Kindermaskenfest in Etsdorf, Landgasthaus Scheugl
02.03.: Kinderfasching in Haitzendorf, Treffpunkt Pfarrsaal
02.03.: Sitzung der Faschingsgilde Etsdorf, Langasthaus Scheugl
17.03.: Fastensuppen-Essen in Haitzendorf im Pfarrsaal
29.03.: Saisonstart in der „vinothegg“ in Grafenegg
06.04.: Frühlingskonzert des Musikvereines Etsdorf-Haitzendorf in der Reitschule Grafenegg

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI
FRANZ PURKER
Ihr Tischler
für den gesamten
Innenbereich!
• Schloßstraße Nr. 4
3492 ETSDORF/KAMP • TEL.: 02735 / 2769

Fleisch vom Höllerschmid
Weil nicht wurscht ist, wo's herkommt.
www.hoellerschmid.at

Die neu gewählten Vorstandsmitglieder (v.l.n.r.): Obm. Johann Kemle, Doris Arndorfer, Monika Berger und Thomas Edlinger. Foto: Anton Lang

Änderungen im Vorstand des DEV Sittendorf

Am 23. November hielt der DEV Sittendorf seine diesjährige Generalversammlung ab. Infolge des Rückzugs von Obmann Hermann Hahn und Kassier Ing. Karl Gamerith war eine Ergänzungswahl notwendig geworden. Zum neuen Obmann wurde der bisherige Stellvertreter Johann Kemle gewählt. Neue Kassierin wurde Monika Berger (bisher Kassier-Stv.). Die frei gewordenen Stellvertreter-Funktionen wurden mit Thomas Edlinger (Obmann-Stv.) und Doris Arndorfer (Kassier-Stv.) besetzt. Alle neuen Funktionäre wurden einstimmig gewählt und die Gewählten erklärten, dass sie die Wahl annehmen. Den scheidenden Funktionären sprach der Dorferneuerungsverein Dank und Anerkennung für ihre geleistete Arbeit aus und der neue Obmann Johann Kemle überreichte die entsprechenden Urkunden.

Anton Lang

EVN
Weiches Wasser
für das Weinviertel

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad.

Genießen auch Sie das hochwertige Wasser von EVN Wasser:

→ Wir liefern quellfrisches Wasser mit niedrigen Härtegraden in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln.

→ Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren.

Dieser ideale Härtegrad ist ein wesentliches Qualitätsmerkmal. Denn hartes Wasser mit zu viel Kalk bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte oder trockene Haut beim Duschen.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website nachlesen: www.evnwasser.at

DOLEJSCHI
Fahren lernen !

KREMS | Rechte Kremszeile 6 · A-3500 Krems · Tel.: 02732/83231 · www.dolejschi.at
ZWETTL | Franz Eigl-Str. 18 · A-3910 Zwettl · Tel.: 02822/52516 · www.dolejschi.at

- Kurseinstieg jederzeit möglich
  Kurzkurse von 16-20 Uhr
  Abendkurse von 18-20 Uhr
- flexible Fahrstundeneinteilung
  Samstags- und
  Abendfahrstunden ohne Aufpreis
- laufende Kurstermine
  für Moped, A, BE, F, C, CE
- jede Woche Prüfungsmöglichkeit
  für Theorie- & Praxisprüfung

Nähere Informationen zum Kurs,
Unterlagen, Übungsprogramm etc.
erhältst du im Fahrschulbüro

www.dolejschi.at

Erfolgreiche Ländliche Reitergruppe Etsdorf!

Martin Goiser mit seiner Bella du Rouet, die über ein Jahr verletzt war, holte den Landesmeistertitel der Senioren sowie zahlreiche Siege und Platzierungen auf den großen Turnierplätzen in Österreich. Viktoria Krenneis wurde Landesmeisterin bei den Junioren (Amateure) und Anna Sophie Reiter konnte sich nach einem sehr starken Auftritt die Bronzemedaille bei den Junioren (Profi) sichern. Melanie Rohrböck freute sich über den 2. Platz im NÖ Landescup für Stilspringen und Annika Walter erreichte im Erreplus Landescup im Finale den 3. Platz. Im Königshofer Vereinscup belegte die Etsdorfer Mannschaft mit Denise Tastl, Viktoria Krenneis, Annika Walter, Ewald Hörmann, Anna Sophie Reiter und Sylvia Goiser im Finale den 3. Platz. Sabrina Berner freute sich im Österreichischen Amateurcup in der Gesamtwertung über den ausgezeichneten 5. Platz.

Der Abschluss der Saison: Beim Internationalen Springturnier in der Arena Nova konnte sich Sylvia Goiser nach einem im August erlittenen Schlüsselbeinbruch und anschließender Operation in Rekordzeit zurückmelden und erreichte in der kleinen Tour das Finale der besten 40 und dann dort das Stechen, wo sie sich über den 12. Platz freuen durfte. Melanie Rohrböck und Anna Sophie Reiter konnten sich auch für die besten 40 qualifizieren. In der mittleren Tour qualifizierte sich Sabrina Berner für die besten 40.

Im nächsten Jahr wird wieder am 3. und 4. August in Etsdorf ein Springturnier stattfinden, wo sich die Organisatoren über regen Besuch der Bevölkerung sehr freuen würden.

Martin Goiser holte mit seiner „Bella du Rouet", den Landesmeistertitel der Senioren und zahlreiche Siege und Platzierungen auf den großen Turnierplätzen in Österreich.

EISENBOCK'S
Strasserhof
Ihr Landhotel im Herzen des Straßertales
Weihnachten 2018:
am 24.12. geschlossen
am 25. und 26.12. bis 15.00 Uhr geöffnet.
SILVESTER GEÖFFNET!
***
Urlaub von Mo. 28.1. bis Di. 12.2.2019
***
Familie Eisenbock und das Team vom Strasser Hof wünscht allen Gästen und Lesern der Gemeindezeitung ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Reservierungen unter 02735/24 27
e-mail: eisenbocks@strasserhof.at
www.strasserhof.at

Am 15. September gastierten im Rahmen von „Kultur für Sport“ die Kernölamazonen Caroline Athanasiadis und Gudrun Nikodem-Eichenhardt mit einer Vorpremiere ihres neuen Programms „Was Wäre Wenn“ in der Reitschule Grafenegg. Bereits zum 9. Mal fand die Benefizveranstaltung für die Förderung der Nachwuchsarbeit des Sportvereines Klement Haitzendorf statt. Von links Vereinspräsident Reinhard Klement, Gudrun Nikodem-Eichenhardt, Bgm. Anton Pfeifer, Caroline Athanasiadis und Veranstalter und Vizepräsident KR Prof. Kristian Scheed. Foto: Matthias Reisinger

GRAFENEGG - Die Aktiven vom Lauftreff Grafenegg trainieren seit 6 Jahren im Schlosspark jeden Montag ab 18:15 Uhr - siehe Foto rechts beim Wolkenturm. Obmann ist Reg.Rat Ing. Erich Thaller: „Es wird in unterschiedlichen Gruppen trainiert. Bei den Trainings sind immer 20 bis 30 Leute von 20-60 Jahren mit dabei. Im letzten halben Jahr haben sich aufgrund unserer sportlichen Aktivität weitere Läufer aus der Umgebung angeschlossen. Aus sportlicher Sicht hatten wir ein erfolgreiches Jahr mit vielen Stockerlplätzen bei diversen Laufveranstaltungen, Teilnahmen beim Wachaumarathon, Wolfgangseelauf, usw. Derzeit trainieren wir gezielt für den Adventlauf der am 16. Dezember im Schlosspark von Grafenegg stattfindet. Zusätzlich zum Laufen werden auch andere gemeinsame Aktivitäten durchgeführt. So sind wir z.B. im Oktober auf den Tirolerkogel bei Annaberg gewandert, siehe Foto links.“ Fotos: Lauftreff Grafenegg

TIERARZTPRAXIS
Engabrunn
Sabine Sandner-Marschallinger mag. med. vet.
Martina Hayden mag. med. vet.
Winzerweg 5A, 3492 Engabrunn
0676/52 05 36 0
office@tierarztpraxis-engabrunn.at
www.tierarztpraxis-engabrunn.at
Ordinationszeiten:
Mo, Fr: 9 - 10, 16 - 18 Uhr; Di, Do: 16 - 18 Uhr;
Mi: 9 - 10 Uhr; Sa: nach Vereinbarung
Da wir eine reine Terminpraxis betreiben, ersuchen wir Sie um eine telefonische Terminvereinbarung!

ETSDORF - Am 19.10. fand im Kindergarten ein Erdäpfelfest im Garten statt. Der Schwerpunkt begann schon Monate vorher, als die Vorschulkinder im Hochbeet Erdäpfel einpflanzten. Sie konnten sie beim Wachsen beobachten, haben sie gehegt und gepflegt. Es entstanden riesige Pflanzen, die Ernte aber war klein. Im Herbst durften die Kinder die Pflanze in Liedern, Geschmackspielen, Turneinheiten, Experimenten etc. näher kennenlernen. Auch die Geschichte vom „Erdapfel-könig” war ein Höhepunkt. Der Elternbeirat hat das schöne Fest mit kulinarischen Köstlichkeiten rund um den Erdapfel tatkräftig unterstützt. Alle Spenden kommen den Kindergartenkindern zugute. Ein herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden! Foto: Kindergarten Etsdorf

bauen ist vertrauen
LECHNER
Frohe Weihnachten,
ein glückliches und erfolgreiches
Neues Jahr
wünschen Familie Lechner
und das Lechner-Bau-Team
ABAU
Ing. Hermann Lechner GmbH
3564 Plank/Kamp - Lindengasse 1
Telefon: 02985/8227 www.lechner-bau.at
Bauen für Generationen seit 158 Jahren

Fotos: Hans Windbrechtinger

Es war wirklich „Entzückend, Baby!“ Einen ganz besonderern Ohrenschmaus bekamen die zahlreichen Besucher in Etsdorf (am 17.11. im Rathaussaal) und Haitzendorf (am 18.11. im Pfarrsaal) zu Gehör. Der Gesangverein Haitzendorf bot eine breite Palette an wunderschönen Liedern und vor allem glänzte der ausgezeichnete Chor „a capella“.

Mit Ohrwürmern und a capella!
Chorleiter Uwe Scheer und allen Sängerinnen und Sängern ein ganz, ganz großes Lob für dieses facettenreiche Programm. Neben den Ohrwürmern „Girls, Girls, Girls, den „Banana Boat Song“, „Raintrops“ oder auch „Lollipop“ gab es „Die launige Forelle vom Schubert-Franzl; der - hätte er es gehört - wäre sicher begeistert gewesen: Diese Forelle wurde im Original und in acht Variationen quasi „filettiert“ und vom Publikum mit Beifall genossen! Beim „Banana Boat Song“ war a capella, also das, was sonst Instrumente hervorbringen, stimmlich ausgezeichnet intoniert. Aber auch die Zwischentexte gefielen!

Di-Life
Foto/Haushalt/Computer/TV
Jetzt neu:
3493 Hadersdorf, Rosaliastraße 7
Tel: 02735 36 280, www.di-life.at
Öffnungszeiten:
Mo-Do: 9-12 & 14-17
Fr: 9-15
24h Online-Shopping!
Wir wünschen
Frohe Weihnachten
&
Prosit 2019
Beko WMB 71643
Waschmaschine
7 kg Schontrommel
1600 U/min
EEK: A+++
499,-
289,-

KLEMENT
GmbH. & Co. KG
ZIMMEREI - HOLZBAU
SPENGLER - DACHDECKER
www.klement-co.at
3485 Haitzendorf - Grafenegg
☎ 02735-2316

ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI
STOFFKISTL
MARIANNE AUER
Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins Neue Jahr 2019!
GROSSE AUSWAHL AN STOFFEN
Mo. bis Sa.7.30 – 12 Uhr
Mo., Mi., Do., Fr.
14.30 bis 18.00 Uhr
Langenlois • Kirchenplatz 7 • Tel. + Fax: 02734/247 35

Es war überaus spannend und interessant!

Vom 12. auf den 13.1. November fand im Kraftwerk Theiß eine spannende Lesenacht für die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse der VS Grafenegg-Etsdorf statt. Viele verschiedene Programmpunkte wie etwa: „Mit den Kaninchen kuscheln“, interessante Details über Kraftwerke und Strom kennenlernen, gemeinsam Abendessen und aus dem eigenen Lieblingsbuch vorlesen, ließen die Zeit viel zu schnell vergehen. Eine Nachtwanderung im Kraftwerk und die heißersehnte „Mitternachts-Disco“ trugen wesentlich zum Gelingen der Lesenacht bei.

Zum großen Foto rechts: Seit einigen Jahren wird in den beiden Schulen ein besonders großes Augenmerk auf die Bewusstseinsbildung der Kinder, was Gesundheit und Bewegung anlangt, gelegt. Zusätzlich zu den Turnstunden werden Bewegungsexperten geholt. In diesem Schuljahr besteht eine Kooperation mit dem Union Handball-Klub Krems. Im 1. Halbjahr werden die SchülerInnen der 3. und 4. Klassen von Trainer Gabor Hajdu mit Übungen und Spielen an Handball herangeführt, im 2. Halbjahr die 1. und 2. Klassen. Die Kinder (und auch der Trainer) haben sichtlich großen Spaß an den Bewegungseinheiten (siehe Foto rechts).

In Engabrunner Kirche erstrahlten (fast) 1000 Lichter!

In der Nacht zu Allerheiligen erstrahlten in der Pfarrkirche Engabrunn (nicht ganz) tausend Lichter, um alle einzustimmen auf die stille Zeit. Die besondere Atmosphäre in der Kirche lockte viele Besucher an, die erfreut waren, ihre Kirche einmal ganz anders wahrzunehmen. Impulstexte luden ein, sich gedanklich mit dem Licht und der Stille zu beschäftigen. Fotos: Konstantin Mauss

Alles neu in der Fest- und Modewelt Pichler in Grunddorf: Von links Nina Stift, Peter Pichler, Bgm. Anton Pfeifer, Geschäftsführerin Birgit Pichler, Prokurist Christoph Gugerell, Maria Pichler und Bezirkshauptfrau Elfriede Mayrhofer bei der Eröffnung am 18. September. Fotos: Michaela Kienast

Frischer Wind in Grunddorf

Betritt man das vor kurzem neu-eröffnete Traditionshaus vom firmeneigenen Gratisparkplatz (100 Plätze) liegen nunmehr beachtliche 80 Meter Länge voller Modetrends vor dem Besucher. Die nun abgeschlossene totale Neugestaltung der Fläche will zur Länge auch Breite zeigen. Dafür mussten einige tragende Mauern weichen um einer modernen Inszenierung mit möglichst luftiger Möblierung Platz zu schaffen. Der markante Boden in verblüffend authentischer Eichenholzoptik vermittelt Wohlfühlatmosphäre.

Dazu kommen Warenträger aus pulverbeschichtetem Stahl, die sich je nach Sortimentssäule in verschiedenen Grundfarben präsentieren. Statements und gleichzeitig auch Orientierungshilfe setzen vielfältig gestaltete Rückwände. Beispielsweise echter Travertinstein in der Schuhabteilung, Metall-Paneele hinter maskuliner Männermode, charmanter Marmorcharakter bei Anlassanzügen oder extravagante Vliestapeten im Bereich der Ballroben. Technisch wurde die Zeit des Umbaus genutzt, um das Haus durch langjährige Partner einem großen Update zu unterziehen. Neben neuen Kunden-WCs und neuen Mitarbeiterräumlichkeiten wurde auch in neue Klimageräte, moderne Raumlüftung, Brandschutz, neue Türen und Fenster investiert. Durch Raumoptimierungen und das Verlegen von Lagerräumen konnten weitere Verkaufsflächen dazugewonnen werden. Diesen Raumgewinn nutzte man für die Neugestaltung großzügiger und individuell gestalteter Umkleidekabinen.

„Wir wollen unsere Kunden rundum einkleiden", erläutert Birgit Pichler, Inhaberin in fünfter Generation." Bei uns finden unsere Kunden alles, bis hin zu Schuhspannern und Schuhcreme". Nur Markenstores sucht man vergeblich, denn der Kunde, der oftmals eine Anfahrtszeit von bis zu einer Stunde in Kauf nimmt, vertraut dem Qualitätsversprechen und der Beratungskompetenz des Teams der Pichler Fest- und Modewelt - und nicht diversen imitierbaren Markenversprechen.

FLIESENLEGERMEISTER
Andreas Eder
Fliesen
Natursteine
Handel
Verlegung
Schauraum
(nach Terminvereinbarung)
A-3484 Grafenwörth, Gewerbering 10
Tel.: 0664 / 734 629 66
info@fliesen-eder.at
www.fliesen-eder.at

GÄRTNEREI
Szing
Gärtnerei Walkersdorf & Shop Hadersdorf
ab 27. 12. Glücksbringer für Silvester
Frohe Weihnachten und viel Glück und Gesundheit für das neue Jahr 2019!
www.szing.at

Lehrreich: Feuerwehrjugend traf sich in Altenmarkt

Überaus lehrreiche und interessante Tage erlebten die Mitglieder der Feuerwehrjugend Etsdorf und Engabrunn - gemeinsam mit den Jugendgruppen aus Mautern und Rohrendorf - beim Ausflug nach Altenmarkt im Yspertal.

Das Feuerwehrtechnik-Spiel und die Abnahme des Fertigkeitsabzeichens „Feuerwehrtechnik“ standen am Programm. Eine weitere Ausbildung fand in Form eines Stationsbetriebes im und rund um das Haus statt. Bei der Ausbildung wurde das in der eigenen Feuerwehr erlernte Wissen aufgefrischt und erweitert. Bei der ersten Station galt es für die Jugendlichen, das richtige Arbeiten mit einem Greifzug zu demonstrieren und zu erklären. Die zweite Station befasste sich mit dem technischen Einsatz. Hier mussten sie die Einsatzstelle absichern, eine Beleuchtung aufbauen, den Brandschutz erstellen sowie auslaufende Betriebsmittel auffangen. Die dritte Station befasste sich mit den Geräten für den technischen Einsatz.

Für die unter 12-Jährigen gab es eine eigene Station, wo den Jugendlichen mit Hilfe eines Matador Bausatzes spielerisch der Kraft- und Hebelarm erklärt und demonstriert wurde.

Vom 26. bis 28. Oktober stand für die Mitglieder der Feuerwehrjugend Etsdorf, Engabrunn, Mautern und Rohrendorf wieder der jährliche Ausflug - lehrreich und interessant - in das Haus der Niederösterreichischen Feuerwehrjugend in Altenmarkt im Yspertal am Programm. Foto: FF Etsdorf / Clemens Kretz

Insgesamt verbrachten von den vier Feuerwehren 25 Jugendliche sowie 14 Betreuer das überaus interessante Wochenende in Altenmarkt.

Gratulation zum Fertigkeitsabzeichen-Spiel an Phoebe Bierbaum, Florian Wieser (alle Etsdorf) sowie Nikolaus Altenburg und Patrick Gehringer, beide Engabrunn. Gratulation zum Fertigkeitsabzeichen an Alina Eder, Sebastian Etz, Bernd Golda, Kilian Resch und Alexander Rochla (alle Etsdorf) sowie an Melanie Hornak aus Engabrunn.

Café Chiara
... das besondere Café

Liebe Freunde, liebe Stammgäste!

Mit 30. November haben wir von Straß Abschied genommen, nachdem wir unser Cafè am 9.9.2013 eröffnet hatten. Allen unseren Gästen und Freunden, besonders aber unseren Stammgästen danken wir für ihre Treue und hoffen, dass wir uns alle im Heurigenlokal in Feuersbrunn am 17. Jänner 2019 wieder sehen!

Wir feiern am Donnerstag, den 17. Jänner 2019, um 16 Uhr, die Eröffnung unseres „Terrassenheurigen (W)einzigartig“ in der Feuersbrunner Kellergasse „Sonngasse“ und haben in der Folge für Euch geöffnet:

Wochentags 16 - 24 Uhr sowie Samstag, Sonn- u. Feiertag 15 - 24 Uhr

Zur Eröffnung am 17. Jänner laden wir Euch alle ganz herzlich ein!

Sylvia, Christian und Chiara Lepolt

Willi Fischer
Steinmetzbetrieb
Wir schaffen Denkmäler für Generationen!
Tel. 02735/77629
Wir schaffen Denkmäler für Generationen
3494 Theiß, Im Wirtschaftspark 10,
www.steinmetz-fischer.at, info@steinmetz-fischer.at
Unsere Bürozeiten: Mo bis Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr
auch abends oder am Wochenende nach tel. Terminvereinbarung

In die Ewigkeit sind uns vorausgegangen . . .

*. . . **Johann Horschitzka**, aus Haitzendorf, am 11. Oktober im 86. Lebensjahr; ebenfalls am 11. Oktober hat **Maria Bierbaum**,, in Engabrunn wohnhaft gewesen, im 86. Lebensjahr für immer ihre Augen geschlossen. - Am 26. Oktober ist **Ulrike Zottel,** Etsdorf, Schloßparkstraße 11, im 54. Lebensjahr verstorben.*

Franz Kominek GmbH
Bestattung
Vertragsbestatter des Wiener Vereins
A-3483 Feuersbrunn, Kellergasse 1 - 2,
Tel.: 02738/22 77-0, Fax DW 77
Mobil.: 0664/203 13 84, 0664/870 13 91

FF Etsdorf: Autobergung nach Verkehrsunfall

Am 31. Oktober wurde die Feuerwehr Etsdorf um 17:17 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf der L 45 auf Höhe des Schlosses Grafenegg alarmiert. Es rückten das HLF3 und das KRF-B zum Einsatzort aus. Aus noch ungeklärter Ursache waren zwei PKW im Kreuzungsbereich zusammen gestoßen, wodurch beide Autos in den Straßengraben geschleudert wurden.
Nach Absichern der Einsatzstelle wurde eine Beleuchtung aufgebaut. Danach wurde beim ersten PKW die Batterie abgeklemmt, dieser mittels Seilwinde aus dem Straßengraben gezogen und mi Hilfe der Radroller am Parkplatz gesichert abgestellt.
Der zweite PKW wurde mittels Hebekissen gehoben, die Rundschlingen am Fahrzeug befestigt und mittels Seilwinde aus dem Graben gezogen und ebenfalls am Parkplatz abgestellt. Nach der Reinigung der Fahrbahn konnten die Einsatzkräfte ins Feuerwehrhaus einrücken. Die Feuerwehr Etsdorf stand mit HLF3 und dem KRF-B mit 11 Mitgliedern für ca. 2 Stunden im Einsatz.

Impressum
Herausgeber: „windpress information" in 3491 Straß Nr. 327. **Für den Inhalt verantwortlich:** Elfriede Wind-brechtinger. **Mitarbeiter dieser Ausgabe:** Anton Lang und Hermine Ploiner.
Anzeigenkontakt: Elfriede Windbrechtinger, 3491 Straß Nr. 327, Tel.: 02735 / 3514. **Idee,Layout/-Gestaltung:** „windpress information" in 3491 Straß im Straßertale Nr. 327. e-Mail: **windpress327@aon.at - Druck:** mediadesign, 3730 Burgschleinitz. **Auflage:** 1500 Stück - kostenlose Zustellung an jeden Haushalt in der Gemeinde Grafenegg.

Souveräner Sieg im U15 Schülerliga-Turnier

Am 18.10. veranstaltete die NMS Grafenegg am Sportplatz in Haitzendorf ein U15 Schülerliga-Turnier. Die Teams der NMS Grafenegg, der NMS Rastenfeld und der NMS Langenlois traten in einer Hin- und Rückrunde gegeneinander an. Die heimischen Schülerinnnen und Schüler begeisterten in ihren Spielen mit hoher Laufbereitschaft, Spielfreude und dem ausgezeichneten Stellungsspiel. Dies hatte zur Folge, dass sie im gesamten Turnier nur eine einzige gefährliche Torchance zuließen und sich fast ausschließlich in der gegnerischen Hälfte festsetzten. Das heimische Team gewann alle Spiele und beendete das Turnier mit einem Torverhältnis von 7:0. Besondere Freude bereitete der Kopfball-Treffer von Chiara Zarska, die im letzten Spiel aus kurzer Distanz nach einer schönen Flanke eiskalt einnetzte.

Hermine Dimmel vollendete ihr 100. Lebensjahr!

WALKERSDORF - Ihr 100. Lebensjahr vollendete am 15. November Hermine Dimmel, in der Schloßstraße 1 wohnhaft. Es gratulierten (sitzend von links) Bgm. Anton Pfeifer und Bezirkshauptfrau Dr. Elfriede Mayrhofer; dahinter stehend von links GR Reg.Rat Ing. Wolfgang Neumann, Marianne Höllerer und Traude Warnung (Frauenbewegung), Dechant Mag. Franz Winter, Schwiegertochter Annemarie und Sohn Josef Dimmel. Fotos: Hans Windbrechtinger

Jubilare in der Gemeinde Grafenegg

Das seltene Hochzeitsjubiläum der „Eisernen Hochzeit“ - sie sind seit 65 Jahren verheiratet - feierten am 14. November **Josef und Theresia Rath,** in Etsdorf, Mühlwegsiedlung 17 wohnhaft. Ihren 80. Geburtstag feiern im Dezember **Helga Weichselberger,** Engabrunn, Fliederweg 3 wohnhaft, am 16.12.; **Aloisia Kowarz** in Haitzendorf, Untere Hauptstraße 30 wohnhaft, am 24.12. und **Christine Höllerschmid** in Etsdorf, am Mühlweg 43 wohnhaft, am 25. Dezember.

Die Katholische Männerbewegung lädt herzlich ein

Zur Dekanatsmännermesse wird am 14.12., 18 Uhr, in der Pfarrkirche Straß, am 18.1., um 18 Uhr, in die Pfarrkirche Kirchberg, am 15.2. um 18 Uhr in die Pfarrkirche Altenwörth und am 15.3., 18 Uhr, in die Filialkirche nach Mallon herzlich eingeladen.

ENGABRUNN - Otto Hörmann, in der Göttweigerzeile 14 wohnhaft, feierte am 1. Dezember seinen 90. Geburtstag, im Bild mit Gattin Gertrude. Ing. Hannes Holzer (Weinbauverein), Bgm. Anton Pfeifer, GGR Maria Forstner und Hubert Bierbaum (Seniorenbund) stellten sich mit Glückwünschen und Geschenken ein. Auch eine Abordnung der Feuerwehr, mit Kommandant Josef Fischer an der Spitze, gratulierte recht herzlich.

Einrichtungshaus
Möbelwerkstätten

Allen unseren Kunden wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr 2019!

Alfred Solterer

3485 Haitzendorf
Kremserstraße 75

Geschenk-
Gutscheine!

Tel.02735/2373 Fax 6
Mobil 0664/3935346
e-mail solterer@a1.net

Die günstige „Shell-Tankstelle“

mit und ohne Bedienung - direkt vor Ihrer Haustüre

ETSDORF - In der Oberen Gartenzeile 5 wohnhaft, vollendete Margarete Denk am 27.11. ihr 80. Lebensjahr, im Bild mit ihrem Gatten Josef. Als Gratulanten stellten sich Bgm. Anton Pfeifer und GGR Manfred Denk sowie der Seniorenbund mit herzlichen Glückwünschen ein. Fotos: Hans Windbrechtinger

WALKERSDORF - Maria Schiefer, in der Ortsstraße 15 wohnhaft, vollendete am 23.11. ihr 85. Lebensjahr. Mit herzlichen Glückwünschen und Geschenken stellten sich Bgm. Anton Pfeifer und GR Hannes Höllerer ein.

In Walkersdorf, Hauptstraße 14 wohnhaft, feierte am 29. September Leopoldine Streitriedl ihren 80. Geburtstag im Beisein ihrer Familie und Freunde. Namens der Gemeinde gratulierten Bgm. Anton Pfeifer und GR Reg.Rat Ing. Wolfgang Neumann, die Frauenbewegung und der Seniorenbund recht herzlich. - Im Bild rechts die Gratulation an Ernestine Schadinger, in Haitzendorf, Vorgartenstraße 18, mit ihren Söhnen Karl und Josef; namens der Marktgemeinde Grafenegg stellten sich GR Edith Klement und Vizebürgermeister Franz Klein mit Glückwünschen und Geschenken bei der Juliarin ein. Fotos: Hans Windbrechtinger

Vielen herzlichen Dank für die Glückwünsche!

Für die zahlreichen Gratulationen und Glückwünsche, die mir aus Anlass meines 80. Geburtstages postalisch, telefonisch und persönlich übermittelt wurden, möchte ich mich an dieser Stelle recht herzlich bei allen bedanken. Vor allem aber danke ich den Vertreterinnen der Frauenbewegung, des Seniorenbundes und der Gemeinde, namentlich bei den Herrn Bgm. Anton Pfeifer und Reg.Rat Ing. Wolfgang Neumann.

Leopoldine Streitriedl

Walkersdorf, im Herbst 2018

Am 6.9. vollendete Maria Braun, in Walkersdorf, Schloßstraße wohnhaft, ihr 85. Lebensjahr. Neben der Familie gratulierten Franz Fischer (Bauernbund) und namens der Gemeinde Reg.Rat Ing. Wolfgang Neumann und Bgm. Anton Pfeifer. - Im Bild rechts die Gratulation an Anna Schrittwieser, die am 18.9. ihren 80. Geburtstag feierte. Namens der Gemeinde gratulierten GR Reinhard Klement und Vizebgm. Franz Klein. Fotos: Chris Leneis, NÖN Krems (1), Gemeinde (1)

KAMP - Josef Ulzer, in Kamp, Dorfplatz 3 wohnhaft, vollendete am 16.10. sein 90. Lebensjahr. Ehrenhauptbrandmeister Ulzer ist das älteste Feuerwehrmitglied war Kommandant-Stellvertreter und ist seit 75 Jahren Mitglied der FF Kamp. Grund genug, dies gebührlich mit seinen Angehörigen, Freunden und den Kameraden der FF Kamp sowie des OKB-Haitzendorf im Gasthaus Haag zu feiern. Als Geschenk seitens der FF-Kamp gab es mit dem Jubilar einen Ausflug in die Landesfeuerwehrschule in Tulln - so bekam er einen Einblick in das moderne FF Ausbildungswesen. Er nahm 1947 an einem Maschinistenkurs in der damaligen FF Fachschule in Wiener Neustadt teil. Im Bild ganz rechts die Gratulation seitens der Marktgemeinde Grafenegg durch Bgm. Anton Pfeifer und Vizebgm. Franz Klein, die sich mit herzlichen Glückwünschen und Geschenken beim Julibar einstellten. Fotos: FF Kamp (1), Hans Windbrechtinge (1)

Heurigen-Gemütlichkeit rund um Grafenegg

s`Weinlager

Sonja und Werner Lager

in der Straßer Haselkellergasse

vom 2.1. - 4.2. und vom 27.2. - 1.4.

MI bis MO ab 16 Uhr; Dienstag ist Ruhetag - Tel.: 0664 / 141 44 22

• Hausgemachte Speisen •

Ausg`steckt is`

in der Etsdorfer Kellergasse bei

Richard Holzer

vom

1. - 10. März und vom 24.6. - 7.7.

Täglich ab 16 Uhr geöffnet - *Tel.: 02735 / 2685*

Ausg'steckt is' bei

Weinbau | Heuriger | Gästezimmer

Ignaz u. Ingrid Gartner

A-3485 Sittendorf | Neustift 7 | Tel. 02735/5724

Mo – Fr ab 16 Uhr | Sa, So u. Feiertag ab 15 Uhr

11.1. - 20.1. und vom 8.3. - 24.3.

Berndts Weinberg Stüberl Eisenbock

Öffnungszeiten:

vom **5.4. - 22.4.**

Fr., Sa., So. u. Feiertage ab 15 Uhr

Straß - Langenloiserstraße

TOP HEURIGER

Weinbau Eisenbock A-3491 Straß Talstraße 136

Tel/ Fax +43(0)2735/2637

info@weinbau-eisenbock.at **www.weinbau-eisenbock.at**

Ausg`steckt is` in der

Weinstube Heiss

Engabrunn - Hauptstraße 60

vom **23.1. - 3.2.** und vom **20.3. - 31.3.**

täglich ab 16 Uhr - **Montag Ruhetag!**

Tel.:0676/400 76 70 | www.weingut-heiss.at

WLS Weinbau & Landtechnik

www.wls-weinbautechnik.at

Weinbau- und Landtechnik
Karl Schäffer e.U.
Gewerbestraße 8 3492 Walkersdorf
+43 2735 21037 oder +43 664 426 44 45
karl.schaeffer@wls-weinbautechnik.at

Handel und Reparatur von Geräten und Maschinen für Weinbau (Laub- und Rebbearbeitung, Stockräumer,Mulcher, Mähbürsten, Spritzen, etc..) und Landmaschinen jeder Art, sowie Traktoren alle Marken, Kommunalgeräten , Rasenmäher, usw...
Ersatzteile für alle Marken.
Handelsvertretung für **PROVITIS** (Laub- & Rebbearbeitung) sowie für **SAME** und **LAMBORGHINI** Traktoren.
Reparatur aller Marken.
Neu: **ZANON** Rebschere und Bindegerät

Überprüfungen lt. § 57a (Pickerl) für Traktoren alle Marken, Moped, ungebremste PKW-Anhänger.

Ab März 2018 bieten wir auch ein mobiles Service an.

Wir freuen uns über Ihren Besuch oder Ihren Anruf!
Karl Schäffer und das WLS-Team

Ausg`steckt is`

Heuriger am „Kleinen Stein“

Weinbau Leuthner-Piller, Engabrunn

vom 1. - 13. Februar und vom 8. - 20. März

Geöffnet: Täglich ab 16 Uhr - Mittwoch Ruhetag

Weinbergstraße 23 - Tel.: 0699 102 540 30

ROSSSTALL HEURIGER

Hannes Maglock

Alter Winzerhof in Straß - Bilderausstellungen

vom **5. - 26. Februar**

täglich geöffnet ab 16 Uhr,

So. ab 15 Uhr | Tel. & Fax: 02735/2352

j.maglock@aon.at

Weinbau

Bruno Heindl

3491 Elsarn, Am Berg 45

Tel.: 02735/792 17 od. 0664/483 60 05

bruno.heindl@utanet.at

geöffnet: Mi. bis So. ab 16 Uhr

vom 8. Februar bis 10. März

Die nächste Ausgabe der

„Gemeindezeitung Grafenegg”

erscheint voraussichtlich ***nach dem 25. März***

Redaktionsschluss ist am Montag, den 4. März

-Mail: **windpress327@aon.at** | **Tel.: 02735 / 3514**

Weitere Informationen am Gemeindeamt Grafenegg

CAPTUR: **Sparen** Sie bei **Lagermodellen** mit dem

X-MAS BONUS € 1.000,–[1)]

RENAULT
Passion for life

COPYRIGHT: JAN STEINHILBER

CAPTUR
ab € 12.990,–
Inkl. **X-Mas Bonus, Finanzierungs-** und **Versicherungsbonus**

4 Jahre Garantie*

Dargestellte Preise und Aktionen gelten auf die ausgelobten lagernden Einstiegsversionen bei Kaufvertragsabschluss bis 29.12.2018 oder solange der Vorrat reicht und verstehen sich inkl. Boni, (Modell-, X-Mas, Finanzierungs- und Versicherungsbonus), NoVA, USt & Händlerbeteiligung für Privatkunden gemäß Bedingungen des werbenden Händlers. Nur gültig bei Finanzierung über Renault Finance (RCI Banque SA Niederlassung Österreich). Finanzierungsbonus (Mindestlaufzeit 24 Monate, Mindest-Finanzierungsbetrag 50% vom Kaufpreis) & Versicherungsbonus (gültig bei Finanzierung über Renault Finance und bei Abschluss von Vollkasko- und Haftpflichtversicherung bei carplus (Wr. Städtische) – mit Mindestlaufzeit 36 Monaten. Es gelten die Annahmerichtlinien der Versicherung.), gültig für Verbraucher. 1) Gültig für lagernde Renault Captur Modelle gemäß Bedingungen unter www.renault.at. *Garantieerweiterung auf insgesamt 4 Jahre und bzw. 100.000 km Laufleistung, je nachdem was zuerst eintritt. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfotos.

Kombinierter Verbrauch von 4,2–5,6 l/100 km, CO_2-Emission von 110–128 g/km, homologiert gemäß WLTP.

renault.at

MITTERBAUER–SMOLA
www. mitterbauer-smola.at, mitterbauer-smola@partner.renault.at

3500 Krems an der Donau
Hafenstr. 67, Tel. 02732/73503

Wer einen „Runden“

Geburtstag feiert und in der „Gemeindezeitung“ veröffentlicht werden möchte, setzt sich mit der Tel.: 02735/3514 oder mit windpress327@aon.at rechtzeitig in Verbindung.

Wir gratulieren herzlich!

Schöne und vor allem besinnliche Weihnachtsfeiertage sowie einen „guten Rutsch” ins neue Jahr wünscht herzlichst das Redaktionsteam!

Gratulationen an Aloisia Mader

Aus Anlass ihres 80. Geburtstages am 8. Oktober, stand die langjährige Gemeindesekretärin Aloisia Mader, in Etsdorf, Kampgasse 3 wohnhaft, im Mittelpunkt herzlicher Glückwünsche. Im Bild (vlnr) ein Teil der großen Gratulantenschar: Enkeltochter Fany, Monika Grob und Marianne Höllerer von der Fauenbewegung, rechts neben der Jubilarin Bgm. Anton Pfeifer und GR Hannes Höllerer, Tochter Renate Ruhaltinger-Mader und Gertraud Zechmeister, Obfrau des Seniorenbundes. - Dir. in Ruhe Johann Jobst und der Seniorenchor brachten der sympathischen Jubilarin ein zünftiges Ständchen. Bis in die späten Abendstunden wurde gesungen, gelacht und auch getanzt; ein Tag, der für Aloisia Mader sicher unvergessen bleiben wird. Foto: Windbrechtinger